

Ein Löwe in Weißenfels?!

Projekt **LÖWE**

Mutig, stark, mächtig, majestätisch – diese Attribute fallen uns ein, wenn wir an einen Löwen denken. Dieses Tier ist natürlicherweise nicht in unserer Gegend beheimatet, jedoch seit Anfang des Jahres Namensgeber für ein Projekt in Weißenfels, das im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) initiiert wurde.

LÖWE – das Akronym steht dabei für Lokale Ökonomie Weißenfels – ist ein Projekt zur nachhaltigen Steigerung der Attraktivität der Innenstadt. In Kooperation mit vielen im Gebiet ansässigen Unternehmern soll es zur Stabilisierung der Wirtschaft beitragen und letztendlich das Image von Weißenfels aufwerten. Denn Weißenfels hat einiges zu bieten und mit dem Projekt LÖWE wollen wir dies einer breiten Öffentlichkeit bewusst machen. Ziemlich mutig, wie wir selber finden.

Am 28.03.2012 fand ein erster Aktionstag statt, mit dem sich LÖWE einem interessierten Publikum präsentierte. Herr Oberbürgermeister Robby Risch würdigte in seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung die Bedeutung des Projektes für die Stadt Weißenfels.

v.l.n.r.:

Elke Simon-Kuch,
1. Vorsitzende des
Stadtmarketingvereins,
Robby Risch,
Weißenfelser OB,
Dr. Christine Schubert,
Geschäftsführerin der
ETZ Projektmanagement
GmbH als Träger des
Projektes,
Heike Seyboth,
Projektcoach LÖWE



Im Tagungsraum „Schütz“ des Hotel & Restaurants „Jägerhof“ informierten sich über 40 Unternehmer und deren Mitarbeiter über Ziele und Inhalte und brachten eigene Ideen und Vorschläge zur Umsetzung der Projektidee ein.

LÖWE in Weißenfels ist ein Projekt innerhalb des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)“. Dieses Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert.



Eine wichtige Stütze bei der Umsetzung des Projektes sind die Kooperationspartner Stadt Weißenfels Citymanagement, Stadt Weißenfels Wirtschaftsförderung, Stadtmarketingverein Weißenfels, Wenzel & Drehmann P_E_M GmbH, IHK Halle-Dessau, Gst. Weißenfels, Handwerkskammer Halle und CJD Berufsförderungszentrum Weißenfels. Die Vision von LÖWE ist ein miteinander Reden und Handeln aller Beteiligten und Interessierten, eine solide Gemeinschaft für das Vorankommen von Weißenfels, auch bei der Durchführung gemeinsamer Aktionen zur Belebung der Innenstadt.



Denn „die Stadt“ sind wir alle, sowohl Verwaltung als auch Einwohner, wie der Fachbereichsleiter der Stadtverwaltung Weißenfels, Herr Hantscher, anmerkte.

Frau Simon-Kuch, 1. Vorsitzende des Stadtmarketingvereins Weißenfels, berichtete über die Aktivitäten des Stadtmarketingvereins wie z. B. die Unterstützung der Spezialmärkte und Feste (Ostermarkt, Bauernmarkt, Weihnachtsmarkt, Schlossfest, Oldtimerrallye), die Aktion „Weißenfels blüht auf“, die Gestaltung der Stadteingänge, die Überarbeitung der Gutscheine,

die Bemühungen zur Verbesserung der Parkplatzsituation und viele andere mehr. Für 2012 ist eine Weiterführung und Ausweitung dieser Aktivitäten, auch durch die Möglichkeiten, die das Projekt LÖWE bietet, geplant.
Gemeinsam sind wir stark.

Herr Drehmann, Geschäftsführer der P_E_M GmbH, betonte, dass Aktionen nicht immer viel Geld kosten müssen. Man könne oft auch vorhandene Ideen relativ einfach ausbauen so z. B. die Gutscheine des SMV ausweiten und Parkgutscheine für Mitarbeiter im Parkhaus schaffen. Außerdem wäre es sehr sinnvoll, aus vorhandenen Aktivitäten Wert zu schöpfen, d. h. diese Stück für Stück vor allem auch qualitativ zu verbessern.

Zunächst wird es im Projekt neben dem Ausbau des Netzwerkes um einen engen Kontakt zu den Unternehmen gehen. Die Auswertung von vorgenommenen Befragungen soll einerseits dem Unternehmen zugutekommen und Grundlage für Beratungsgespräche und Coachings sein. Andererseits können so auch die Inhalte der geplanten Schulungen in Form von Workshops bedarfsgerecht gestaltet werden.

Dass diese Workshops von Interesse für die Unternehmer sind, betonte Frau Grille, Inhaberin zweier Friseursalons. Sie signalisierte schon jetzt ihre Beteiligung und die ihrer Mitarbeiter an diesen Schulungen.



Auch Wissen ist Macht.

Als Beispiel für das Vorleben einer positiven Stimmung kann die von der Optikerin Frau Thill geplante Aktion dienen. Sie will sich gemeinsam mit drei weiteren Unternehmern (eine Mitstreiterin ist bereits gefunden) an einem Sonnabend an den Ortseingängen postieren, um sich bei jedem Gast von Weißenfels mit einer Rose für dessen Besuch in unserer Stadt zu bedanken.

In diesem Sinne arbeiten wir im Projekt an der Entwicklung vieler zündender Ideen, hoffen auf zahlreiche Anregungen und tatkräftige Mithilfe bei deren Umsetzung. So dass wir im März 2014 sagen können: „Hakuna Matata“ (Alles in bester Ordnung) – majestätisch natürlich.

Heike Seyboth
Projektcoach LÖWE